

PRAXIS

Startschuss für Apple Pay

Seit Ende September 2020 bewerben die Volksbanken und Raiffeisenbanken die Bezahlösung Apple Pay über zahlreiche Kanäle. Die Kreditgenossenschaften im Freistaat können die Kampagne lokal verlängern. Was sollten sie dazu wissen?

Autorin: Britta Uher, Genossenschaftsverband Bayern

Foto: imago images / photothek



Das Wichtigste in Kürze

- Die Volksbanken und Raiffeisenbanken haben ihre Produktkampagne für die

Bezahlösung Apple Pay gestartet.

- Der Genossenschaftsverband Bayern verlängert die bundesweite Kampagne im Freistaat auf Großflächenplakaten (bis 2. November 2020) und im Radio (bis 21. November 2020).
- Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken können die Kampagne über ihre eigenen Kanäle verlängern.
- Dafür werden den Kreditgenossenschaften verschiedene Werbemittel zur Verfügung gestellt, die mit dem Banknamen und einer eigenen Internetadresse individualisiert werden können.

Wann und wo ist die Apple Pay Kampagne zu sehen?

Die Kampagne der Volksbanken und Raiffeisenbanken zur Bezahlösung Apple Pay läuft auf zahlreichen Medienkanälen, um eine möglichst hohe Bekanntheit für das Thema zu erzeugen. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) und der Genossenschaftsverband in Bayern (GVB) mit dem Zentralen Werbefonds bayerischer Genossenschaftsbanken (ZWF) teilen sich die Media-Aktivitäten auf. Auf Bundesebene werden hauptsächlich Online-Medien bespielt, zum Beispiel mit Bannerschaltungen, Beiträgen und Videos in den Sozialen Medien sowie Suchmaschinen-Werbung. Ergänzt wird die Kampagne in Bayern durch eine regionale Großflächenplakatierung (bis 2. November 2020) und durch Funkspotschaltungen auf Antenne Bayern und Bayern 3 (bis 21. November 2020).

Ziel der Kampagne ist es, sowohl bei den Kunden wie auch in der gesamten Bevölkerung eine breite Aufmerksamkeit für das Thema zu erzeugen. In der Kampagne werden Bildmotive eingesetzt, die Alltagssituationen beim Bezahlen darstellen. Sie zeigen, wie einfach das mobile und kontaktlose Bezahlen mit Apple Pay ist. Die Kampagne ist die erste bundesweite Produktkampagne unter der

Dachkampagne „Morgen kann kommen“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken (siehe dazu auch den Beitrag in [„Profil“ 3/2020](#)).

Wie können die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken die Kampagne lokal verlängern?

Um die eigenen Kunden über Apple Pay zu informieren, steht den bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken ein umfangreiches Werbemittelpaket zur Verfügung. Es deckt nahezu jeden Kundenkontakt ab – von der Telefonwarteschleife bis hin zu Beiträgen in den Sozialen Medien. Die vorbereiteten Werbemittel können über das [WegFrei-Portal](#) des BVR abgerufen und mit dem eigenen Banknamen und/oder einer eigenen Internetadresse individualisiert werden. Alle Informationen zu Kontaktmöglichkeiten und Werbemittelportalen finden die Mitgliedsbanken des GVB im Kasten am Ende dieses Beitrags.

Welche Bedeutung hat Apple Pay für die Volksbanken und Raiffeisenbanken?

Mit Apple Pay kann bargeldlos und kontaktlos bezahlt werden, was viele Verbraucher und Einzelhändler zu schätzen gelernt haben. Überall dort, wo das Apple Pay Symbol zu finden ist, ist das Bezahlen via iPhone oder Apple Watch möglich. Apple bietet auf seiner Webseite eine [Übersicht](#), wo Kunden inzwischen überall mit Apple Pay bezahlen können. Somit bieten die Volksbanken und Raiffeisenbanken ihren Kunden mit Apple Pay eine weitere innovative Bezahlösung an und gehen einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung. Das bringt nicht nur Pluspunkte beim Image, sondern birgt auch die Chance, neue Kunden zu gewinnen und bestehende Kunden zu binden. In der Summary-Box des [MuV-Managers](#) ist für den bankinternen Gebrauch ein Erklärfilm hinterlegt, der über das

mobile Bezahlen per Smartphone informiert.

Wo finde ich was zu Apple Pay?

WegFrei-Portal

- Adaptierbare Werbemittelvorlagen und Texte zur Kundenkommunikation
- Interne Kommunikationsmittel und Infos, zum Beispiel den WegFrei-Newsletter mit Übersichten und Checklisten für die lokale Kommunikation
- Die Kampagnenplanung 2020 des BVR und des GVB / ZWF

VR-BankenPortal (Quick-Code: DZZV002)

- FAQ-Listen, Know-how-Vermittlung, Kommunikationshilfen
- Übersichten zu Marketingaktionen und Werbemitteln

Ansprechpartner

- Marketingfragen rund um die Apple Pay-Kampagne und Einsatzmöglichkeiten beantwortet das WegFrei-Team des BVR: [wegfreiteam\(at\)bvr.de](mailto:wegfreiteam(at)bvr.de)
- Produkt- und Vertragsfragen beantwortet das Zentrale Kundenmanagement Transaction Banking (TxB) der DZ Bank: [txb\(at\)dzbank.de](mailto:txb(at)dzbank.de)
- Technische Fragen beantworten die jeweiligen Ansprechpartner des Kundenservice der Fiducia & GAD

MuV-Manager

- Allgemeine Infos zu Apple Pay
- Infos zu allgemeinen Kampagnen des ZWF
- Allgemeine Infos zu mobilem Bezahlen
- Interner Erklärfilm für Kundenberater zum Thema mobiles Bezahlen

Individuelle Fragen zu den GVB-Kampagnen beantwortet Moritz Vogl vom GVB,
[mvogl\(at\)gv-bayern.de](mailto:mvogl(at)gv-bayern.de), Telefon 089 / 2868-3473.

Britta Uher ist Senior-Referentin Marketing beim Genossenschaftsverband Bayern.

WEITERFÜHRENDE LINKS

- [Infos zu Apple Pay im MuV-Manager](#)
- [Infos zu Apple Pay im WegFrei-Portal](#)
- [Infos zu Apple Pay im VR BankenPortal](#)
- [Infos zu mobilem Bezahlen im MuV-Manager](#)
- [Liste der Händler, die Apple Pay als Bezahlmethode anbieten](#)